

Pferd und Sperling.



Verlag von Friedr. Andr. Perthes in Göttingen

Lithogr. Kunst-Anstalt Julius Klinkhardt, Leipzig

Sperling: Pferdchen, du hast die Krippe voll;
Giebst mir wohl auch einen kleinen Zoll,
Ein einziges Körnlein oder zwei;
Du wirfst noch immer satt dabei.

Pferd: Nimm, fecker Vogel, nur immer hin,
Genug ist für mich und dich darin.

Und sie aßen zusammen, die zwei,
Litt keiner Mangel und Not dabei.
Und als dann der Sommer kam so warm,
Da kam auch manch böser Fliegenschwarm;
Doch der Sperling fing hundert auf einmal,
Da hatte das Pferd nicht Not und Qual.